

ZertifikateReport

36/2013

10.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



RENDEZVOUS MIT HARRY

DIE SENDUNG FÜR TRADER. JEDEN MONTAG LIVE UM 19 UHR IM INTERNET. [Hier kostenlos anmelden!](#)

Inhalt



EuroStoxx50: 3-fach-Sprinter mit 35%-Chance

S.2

Mit Sprint-Zertifikaten können Anleger bereits bei relativ geringfügigen Kurssteigerungen eines Basiswertes bis zu einer vorgegebenen Grenze überproportional hohe Erträge erwirtschaften.



EuroStoxx50-Anleihe mit 5,4% Zinskupon und 20% Schutz

S.3

Wenn der EuroStoxx50-Index in den nächsten zwölf Monaten niemals mehr als 20 Prozent seines aktuellen Wertes verliert, dann werden Anleger mit Indexanleihen Renditen im Bereich von fünf Prozent erwirtschaften.



BMW-Zertifikat mit 5,6% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

S.4

Wenn die BMW-Aktie in den nächsten drei Jahren nicht 40 Prozent ihres aktuellen Wertes verliert, dann werden Anleger mit dem neuen BMW Express-Zertifikat mit fixem Kupon eine Jahresrendite von 5,60 Prozent erwirtschaften.



Stada-Zertifikat mit 9,5% Bonuschance in 9,5 Monaten

S.5

Wenn der Kurs der Stada-Aktie in den nächsten 9,5 Monaten die signifikante Unterstützung bei 32 Euro nicht deutlich unterschreitet, dann werden Investoren mit Bonus-Zertifikaten sehr interessante Renditechancen vorfinden.



3D Drucker-Aktien auf Höhenflug

S.6

Die neuen Indizes mit Aktiengesellschaften, die sich mit 3D-Druckern beschäftigen, entwickelten sich in den vergangenen Monaten sehr erfreulich.

EuroStoxx50: 3-fach-Sprinter mit 35%-Chance

Vor einigen Tagen brachte die Société Générale Sprint-Zertifikate mit Partizipationsraten von 200 und 300 Prozent auf den Markt. Somit können Anleger ab sofort mit Hebelwirkung von Kurssteigerungen der Aktienindizes CAC40, EuroStoxx50, FTSE MIB, IBEX und der Branchenindizes EuroStoxx-Utilities, -Banks, -Automobiles & Parts, -Insurance, -Telecommunications und -Basic Resources profitieren.

Mit Sprint-Zertifikaten können Anleger bis zu einer vordefinierten Schwelle, dem Cap, mit Hebelwirkung an einem Kursanstieg des ausgewählten Basiswertes partizipieren. Der Vorteil von Sprint-Zertifikaten im Vergleich zu „normalen“ Hebelprodukten wie Optionsscheinen oder KO-Produkten besteht darin, dass ein Kursrückgang des Basiswertes ohne Hebelwirkung an die Inhaber der Zertifikate weiter gegeben wird. Das Beispiel eines Zertifikates mit dreifacher Hebelwirkung (=Partizipationsrate von 300 Prozent) auf den EuroStoxx50-Index soll die Funktionsweise der Sprint-Zertifikate veranschaulichen.

EuroStoxx50-Sprinter mit 3-fachem Hebel

Das SG-Sprint-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index, finaler Bewertungstag 18.9.15, BV 0,01, ISIN: [DE000SG4PZC4](#) ist mit einer Partizipationsrate von 300 Prozent ausgestattet. Der Basispreis des Zertifikates wurde bei 2.900 Punkten fixiert, der Cap wurde bei 3.248 Punkten angebracht. Notiert der EuroStoxx50-Index am 18.9.15 oberhalb des Basispreises von 2.900 Punkten, dann partizipieren Anleger bis zum Cap mit einer Partizipationsrate von 300 Prozent an Kurssteigerungen, die den Basispreis übertreffen.

Befindet sich der Indexstand am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 3.248 Punkten, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem Maximalbetrag in Höhe von $2.900 \text{ Basispreis} + ((3.248 \text{ Cap} - 2.900 \text{ Basispreis}) \times 3) \times 0,01 = 39,44 \text{ Euro}$ erfolgen. Notiert der Index am Laufzeitende des Zertifikates oberhalb des Basispreises aber unterhalb des Caps, dann wird der dann aktuelle Indexstand anstelle des Caps in die Formel eingesetzt.

Beim Indexstand von 2.918 Punkten, wurde das Zertifikat mit 29,18 – 29,21 Euro gehandelt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat eine Renditechance von maximal 35 Prozent. Notiert der Index am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit einem Hundertstel des dann aktuellen Indexstandes stattfinden.

ZertifikateReport FAZIT

Sprint-Zertifikate eignen sich für Anleger, die bereits bei relativ geringen Kurssteigerungen eines Basiswertes überproportional hohe Erträge erzielen wollen. Das Gewinnpotenzial wird durch den Cap begrenzt. Das Verlustrisiko entspricht nahezu dem Risiko einer direkten Indexveranlagung.

Werbung



3D Drucker – die nächste industrielle *Revolution*?

Setzen Sie auf die Pioniere

Open End Index-Zertifikat auf den 3D Printing Index. WKN: UBS13D

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives

Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989

E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen



EuroStoxx50-Anleihe mit 5,4% Zinskupon und 20% Schutz

Im Verlauf der vergangenen drei Monate legte der EuroStoxx50-Index um mehr als elf Prozent von 2.600 auf 2.900 Punkte zu. Seit etwa zwei Wochen läuft der Index innerhalb einer engen Handelsspanne seitwärts. Wenn sich der Kursanstieg des abgelaufenen Quartals nicht als kurz lodernes Strohfeuer erweist und der EuroStoxx50-Index nicht wieder deutlich unter sein Niveau, das er vor der jüngsten Kursrally innehatte, zurückfällt, dann können Anleger mit einer kurz laufenden Indexanleihe zu einer überproportional hohen Rendite gelangen.

Die aktuell zur Zeichnung angebotene HSBC-Protect Indexanleihe auf den EuroStoxx50-Index stellt Anlegern innerhalb des nächsten Jahres die durchaus attraktive Renditechance von knapp fünf Prozent in Aussicht.

Werbung

20 Prozent Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs des EuroStoxx50-Index des 18.10.13 wird als Basispreis für die Indexanleihe festgeschrieben. Bei 80 Prozent des Basispreises wird sich die Barriere befinden. Diese Barriere wird bis zum Bewertungstag (17.10.14) aktiviert sein.

Unabhängig vom Kursverlauf des EuroStoxx50-Index erhalten Anleger am Ende der einjährigen Laufzeit der Indexanleihe einen Zinskupon in Höhe von 5,40 Prozent p.a. gutgeschrieben.

Wenn der EuroStoxx50-Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 80 Prozent des Basispreises berührt oder unterschreitet, dann wird die Indexanleihe am 24.10.14 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Auch dann, wenn der Index innerhalb der kommenden 12 Monate die Barriere berührt oder unterschreitet, wird die Anleihe - unter der Voraussetzung, dass der Index am Ende wieder oberhalb des Basispreises notiert - mit ihrem Nennwert von 100 Prozent getilgt.

Ein Verlust wird dann entstehen, wenn der EuroStoxx50-Index die Barriere berührt oder unterschreitet und am Fälligkeitstag unterhalb des Startwertes notiert. In diesem Fall wird die Anleihe mit der negativen prozentuellen Wertentwicklung des Index zurückbezahlt.

Die HSBC-Protect Indexanleihe auf den EuroStoxx50-Index mit ISIN: [DE000TB4UWB7](#), Laufzeit bis 24.10.14, kann noch bis 18.10.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Aktien-Anleihen vom Topanbieter.

Top 3 laut aktueller DDV-Marktvolumenstatistik

- Zinszahlungen bis 12% p. a.
- Sicherheitspuffer bis zum festgelegten Basispreis bei Fälligkeit (unterhalb volles Verlustrisiko)
- Ausfallrisiko der Emittentin LBBW

Jetzt informieren unter www.LBBW-zertifikate.de oder 0711 127-25501.

Rechtlich maßgeblich sind allein die veröffentlichten produktbezogenen Basisprospekte und eventuell veröffentlichte Nachträge sowie die veröffentlichten Endgültigen Bedingungen, die elektronisch unter www.LBBW-zertifikate.de abrufbar oder auf Anfrage bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, erhältlich sind.

Landesbank Baden-Württemberg

LBBW

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Protect Indexanleihe wird unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages von 0,5 Prozent eine Jahresrendite von 4,90 Prozent ermöglichen, wenn der EuroStoxx50-Index im Verlauf des nächsten Jahres niemals mit 20 Prozent oder tiefer ins Minus rutscht. Basierend auf dem aktuellen Indexstand von 2.900 Punkten läge die Barriere bei 2.320 Punkten.

BMW-Zertifikat mit 5,6% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Im Gleichklang mit dem Gesamtmarkt entwickelte sich der Kurs der BMW-Aktie in den vergangenen Monaten sehr freundlich. Im Verlauf der vergangenen drei Monate legte die BMW-Aktie von 64 Euro (24.6.13) um 28 Prozent auf bis zu 82 Euro zu. Wem das Direktinvestment in die BMW-Aktie auf dem aktuell hohen Niveau als zu riskant erscheint, aber dennoch von der Qualität des Unternehmens überzeugt ist, könnte als Alternative zum Aktienkauf die Veranlagung in ein Express-Zertifikat mit hohem Sicherheitspuffer in Erwägung ziehen.

Das aktuell zur Zeichnung angebotene UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die BMW-Aktie stellt für die nächsten drei Jahre eine Jahresrendite von 5,60 Prozent in Aussicht.

Kündigungsmöglichkeit im Halbjahresabstand

Der Schlusskurs der BMW-Aktie des 4.10.13 wird als Startwert für das Zertifikat festgelegt. Bei 60 Prozent des Startwertes wird sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes aktivierte Barriere befinden. Dieser Zeitraum erstreckt sich vom 7.10.13 bis zum 4.10.16.

Unabhängig vom Kursverlauf der BMW-Aktie erhalten Anleger im Halbjahresabstand – außer, das Zertifikat wird vorzeitig zurückbezahlt – einen Zinskupon in Höhe von 5,60 Prozent pro Jahr ausbezahlt.

Notiert die Aktie beispielsweise am ersten Beobachtungstag nach sechs Monaten, am 4.4.14, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat inklusive der anteiligen Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Startwertes, so verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres halbes Jahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Beobachtungstag angewendet wird, usw.

Wird das Zertifikat nicht vorzeitig getilgt, dann wird es mit seinem Ausgabepreis von 100 Euro und der fälligen Kuponzahlung zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs während der gesamten dreijährigen Laufzeit des Zertifikates niemals die Verlustschwelle von 60 Prozent des Startwertes berührt oder unterschritten hat. Wird die Barriere innerhalb der Beobachtungsperiode berührt, dann wird das Zertifikat am Ende mittels der Lieferung einer am Feststellungstag ermittelten Anzahl von BMW-Aktien getilgt.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die BMW-Aktie, ISIN: [DE000UBS3HK9](#), maximale Laufzeit bis 4.10.16, kann noch bis 4.10.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

Werbung



Individuelle Qualität.
Edelweißschnitzer können aufgrund ihrer Erfahrung beim Schnitzen individuell auf die Beschaffenheit des Holzes reagieren.

Gezielt anlegen. [» Mehr](#)

3,65 % Europa-Anleihe.
Basiswert: EURO STOXX 50®
WKN BLB2J5 – Zeichnung bis 18. 10. 2013
(vorbehaltlich vorzeitiger Schließung)

Sprechen Sie uns an: +49 89 2171-23323

Diese Darstellung ist eine Werbemittelung und ersetzt weder eine anlegergerechte Beratung noch stellt sie ein Angebot dar. Allein maßgeblich sind die Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge), die im Internet veröffentlicht werden (www.anlegen.bayernlb.de) oder kostenlos bei der BayernLB erhältlich sind.

 

ZertifikateReport FAZIT

Mit diesem UBS-Express-Zertifikat mit Fixkupon werden Anleger im Verlauf der nächsten drei Jahre auch dann zu einer Jahresrendite von 5,60 Prozent gelangen, wenn der Kurs der BMW-Aktie seinen aktuellen Höhenflug nicht fortsetzen kann. Basierend auf dem aktuellen Kurs von 80 Euro steht die Maximalrendite bis zu einem Kursrückgang auf 48 Euro in Aussicht.

Stada-Zertifikat mit 9,5% Bonuschance in 9,5 Monaten

Analyse von www.zertifikate-investor.de: „Stada konzentriert sich im Gesundheits- und Pharmamarkt auf die Entwicklung und Vermarktung von Produkten mit pharmazeutischen Wirkstoffen, die frei von gewerblichen Schutzrechten, insbesondere Patenten, sind. Unter Kosten- und Risikoaspekten betreibt das Unternehmen aus Hessen bewusst keine Forschung nach neuen pharmazeutischen Wirkstoffen. Im Rahmen dieser strategischen Positionierung bilden sowohl Generika als auch Markenprodukte wie beispielsweise das Grippemittel „Grippostad“ die beiden Kernsegmente des Konzerns.“

Im Aufwärtstrendkanal

Mit einem für 2014 geschätzten Gewinnvielfachen von 10,8 scheint die Aktie aus dem Mid-Cap-Segment MDAX noch moderat bewertet. Das durchschnittliche Analysten-Kursziel beträgt 40 Euro. Charttechnisch befindet sich Stada in einem mittelfristigen Aufwärtstrendkanal, dessen untere Begrenzung bei etwa 35 Euro verläuft. Die 200-Tage-Linie bewegt sich derzeit in der Region von 32 Euro. Eine weitere starke Unterstützung bietet der langfristige Aufwärtstrend, welcher im Oktober 2011 begann und gegenwärtig bei etwa 27,50 Euro zu finden ist.“

Capped Bonus-Zertifikat

Wenn der Kurs der Stada-Aktie in den nächsten Monaten nicht um mehr als 23 Prozent ins Minus rutscht, dann werden Anleger mit Capped-Bonus-Zertifikaten interessante Renditechancen vorfinden.

Das BNP-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Stada-Aktie mit der Barriere bei 29 Euro, Bonuslevel und Cap bei 44 Euro, Bewertungstag 18.7.14, ISIN: [DE000BP9ZC41](#), BV 1, wurde beim Aktienkurs von 37,92 Euro mit 40,17- 40,22 Euro gehandelt.

Berührt der Kurs der Stada-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 29 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Bonuslevel von 44 Euro zurückbezahlt. Da bei 44 Euro auch der Cap angesiedelt wurde, wird das Zertifikat auch dann mit 44 Euro getilgt, wenn die Stada-Aktie am Laufzeitende des Zertifikates oberhalb von 44 Euro notiert. Somit ermöglicht das Zertifikat die Chance auf einen Ertrag von 9,40 Prozent (=12% p.a.). Berührt der Aktienkurs die Barriere, dann wird das Zertifikat mit dem am 18.7.14 festgestellten Stada-Aktienkurs (maximal mit 44 Euro) zurückbezahlt.

ZertifikateReport FAZIT

Mit diesem Capped Bonus-Zertifikat werden Anleger in den nächsten 9,5 Monaten einen Ertrag von zehn Prozent erwirtschaften, wenn der Stada-Aktienkurs bis zum Laufzeitende des Zertifikates niemals um 23 Prozent auf 29 Euro oder darunter einbricht.

Werbung



JETZT MITLESEN!
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

3D Drucker-Aktien auf Höhenflug

Autor: Thorsten Welgen

Insbesondere bei jungen Industrien, wie den Herstellern von 3D-Druckern und -Software, scheint es aus Gründen der Risikodiversifikation ratsam, über Indizes zu investieren, anstatt auf Einzelwerte zu setzen. Ein halbes Jahr nachdem das erste Indexzertifikat auf diesen Sektor emittiert wurde, ziehen wir ein erstes Fazit. Vorab: Wer auf 3D Druckerwerte gesetzt hat, lag bisher goldrichtig.

UBS Index mit gut 18 Prozent Plus in drei Monaten und knapp 39 Prozent Volatilität

Im März begab die UBS das erste Indexzertifikat auf den Solactive 3D Printing Total Return-Index (ISIN: [DE000UBS13D0](#)). Der Index enthält derzeit die sieben Komponenten vom Indexstart am 19.3.13: Autodesk, 3D Systems, Proto Labs und ExOne aus den USA, Stratasys und Cimatron aus Israel sowie Arcam aus Schweden. Ein Rebalancing (Überprüfung der Indexkriterien, -zusammensetzung und -neugewichtung) findet halbjährlich, im März und September statt. Eine Fast Entry-Regel sichert Neulingen im Geschäft die schnelle Einbeziehung in die Indexberechnung. Die jährliche Managementgebühr beträgt 0,75 Prozent und die homogenisierte, d.h. auf den Index bezogene Geld-Brief-Spanne liegt während der Öffnungszeiten des US-Marktes bei über 3 Prozent (!). In den letzten drei Monaten konnte das Indexzertifikat knapp 19 Prozent Plus verbuchen, die Volatilität lag bei 38 Prozent.

HVB Index mit fast 17 Prozent Zuwachs bei 30 Prozent Volatilität in drei Monaten

Im Juni folgte die HVB mit einem Indextracker auf den STOXX Global 3D Printing Tradeable (EUR) Index (ISIN: [DE000HY05NL](#)). Dieser Index startete mit zehn (von maximal 30 möglichen) Komponenten: Fünf davon sind auch im UBS-Zertifikat enthalten (Arcam, 3D Systems, ExOne, ProtoLabs und Stratasys), dazu kommen Bertrand (Deutschland), Dassault (Frankreich), Faro Technologies, Greatbatch und Symmetrie Medical (alle USA). Das Rebalancing findet jährlich im September statt. Als Managementgebühr setzt die HVB 0,75 Prozent p.a. an, die homogenisierte Geld-Brief-Spanne beträgt ausserhalb der Handelszeit des US-Aktienmarkts fast 10 Prozent (!). In den letzten drei Monaten konnte das Indexzertifikat rund 17 Prozent zulegen; dabei mussten Investoren eine Volatilität von 30 Prozent hinnehmen (dieser niedrigere Wert ist darauf zurückzuführen, dass das HVB-Produkt mehr Komponenten enthält als der UBS-Tracker).

ZertifikateReport FAZIT

Für risikobereite Investoren als Beimischung geeignet – ein Fremdwährungsrisiko ist einzukalkulieren. Aufgrund der kaum erträglichen Geld-Brief-Spannen sind Orders nur während der US-Handelszeit sinnvoll. Geduldige platzieren sich in der Mitte des Spreads an der einer Börse (Euwax oder Scoach), anstatt die Emittentinnen zu beschenken.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!